

Förderpreis Laudatio 5. Preis „Hilfen im Alter“

Petrusgemeinde Osnabrück

In der eigenen Wohnung, im vertrauten Stadtteil leben, dort eingebunden sein und Kontakte haben, bei Bedarf Unterstützung erfragen können, das ist ein großer Wunsch der meisten Senioreninnen und Senioren.

Kirchengemeinden können dazu erheblich beitragen durch Angebote, die das Gemeinwesen stärken. Die Initiative der evangelischen Petrus-Kirchengemeinde Osnabrück in Kooperation mit der katholischen Nachbargemeinde Maria Hilfe der Christen nimmt den Bedarf älterer Menschen in ihrem Bezirk auf: sie bietet Möglichkeiten sinnvollen Engagements für aktive ältere Menschen, sowie Kontakt und Unterstützung im täglichen Leben. Seit Jahren engagieren sich Ehrenamtliche verschiedener Generationen für Familien und Kinder im Stadtteil, darüber kann jetzt nicht berichtet werden. Aber es ist daraus die Erkenntnis gewachsen, das im Zuge des demografischen Wandels immer mehr ältere Menschen im Bezirk leben, fast dreimal so viele wie Kinder und Jugendliche.

Für diese Zielgruppe hat die Kirchengemeinde spezielle Angebote entwickelt: z.B. einen mobilen Einkaufswagen. An bestimmten Tagen können die Senioren sich anmelden und werden abgeholt zum Einkaufen. Es geht dabei um mehr als nur Nahrungsmittelbeschaffung. Rauskommen, Kontakt mit anderen haben, durch den Laden gehen und sich aussuchen, was man haben möchte oder was man selbst immer gern gekauft hat- das ist anregend. Ein schönes Angebot für Ältere, die nicht mehr so mobil sind und sich kein Taxi leisten können. Außerdem ein interessantes, Kontakt bezogenes Ehrenamt für aktive Menschen, die helfen wollen.

Zu den Maßnahmen gehört auch ein offener Kaffeetreff an zwei Wochentagen. Das bedeutet für Menschen, die allein leben, ein Ziel haben, sich anziehen, einen schönen Nachmittag mit anderen verbringen bei erschwinglichen Kosten, Kontakte knüpfen und Informationen erhalten. Der Kaffeetreff bleibt dauerhaft offen für alle Interessierten, so dass auch Menschen erreicht werden, die nicht zu den Gruppenveranstaltungen im Gemeindehaus kommen würden. Im Rahmen dieses Kaffeetreffs werden regelmäßig die regionalen Beratungsangebote vorgestellt: Diakonisches Werk, Wohnberatung und

weitere seniorenspezifische Einrichtungen bringen ihr Angebot ein. Die Teilnehmer müssen sich nicht weit auf den Weg machen und erhalten vor Ort die aktuellen Informationen.

Wir freuen uns über diese Initiative und den Preis den sie bekommen hat!

Pastorin Gisela Freese, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge